

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung
des Ausschusses für Bildung und Soziales
am 22. November 2012
19. Sitzung

Tagungsort: Rathaus, Sitzungssaal, I. Obergeschoss, Zimmer 217/218

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 19:32 Uhr

Anwesend waren:

a) als Vorsitzender:

Herr Erster Stadtrat Karschnick

b) als Mitglieder:

Frau Stv. Kowoll

Herr Stv. Saba

Frau Stv. Rübenkamp

Herr Stv. Panitzki

Herr Stv. Schmidt-Uwis

Frau Gaarz

Herr Loose

Frau Waschner

c) von der Verwaltung:

Herr Bürgermeister Müller

Herr Maurer

Herr Schreiber zugleich als Protokollführer

d) von der Stadtvertretung:

Herr Stv. Rübenhofer

Herr Stv. Thiel

e) Pressevertreter: 1

f) Zuhörer/-innen: 5

Tagesordnung:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde
4. Einwendungen gegen die Niederschrift
5. Mitteilungen des Bürgermeisters
6. Zuschuss für den Kulturbund Wagrien e.V. zur Theatersaison 2012/2013
7. II. Nachtragshaushalt der Stadt Heiligenhafen für das Haushaltsjahr 2012
8. Haushaltsplan der Stadt Heiligenhafen für das Haushaltsjahr 2013
9. Anträge und Anfragen

Zu TOP 1 **Feststellen der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, stellte fest, dass form- und fristgerecht geladen wurde, erklärte den Ausschuss für beschlussfähig und eröffnete die 19. Sitzung.

Zu TOP 2 **Genehmigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird in der vorgelegten Form genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu TOP 3 **Einwohnerfragestunde**

Es wurden keine Fragen in der Einwohnerfragestunde gestellt.

Zu TOP 4 **Einwendungen gegen die Niederschrift**

Gegen die Niederschrift der 18. Sitzung des Ausschusses für Bildung und Soziales vom 13.09.2012 wurden keine Einwendungen erhoben.

1. Wasserschaden in der Warderschule

Herr Bürgermeister Müller teilte mit, dass am Mittwoch, den 07.11.2012, gegen 21:30 Uhr, vom Schulhausmeister in der Warderschule (Neubauteil) ein erheblicher Wasserschaden festgestellt wurde. Aus einem überlaufenden Handwaschbecken in einem Toilettenraum lief Wasser stundenlang auf den Fußboden und verteilte sich in einer Höhe bis zu 2 cm auf dem Flur bis zum Eingangsbereich und in bestimmte Klassenräume. Ursächlich für die Überschwemmung war eine Verstopfung im Abwasserkanal - die zwischenzeitlich beseitigt wurde -, ein aufgedrehter Wasserhahn und ein Wasserrückstau. Vor diesem Ereignis gab es bereits nach den Herbstferien schon mal einen ähnlichen Vorfall, dessen Ursache zu dem Zeitpunkt noch nicht zugeordnet werden konnte. Der Schaden (mindestens 10 T€) ist von der Versicherung aufgenommen worden. Diese setzt in Abstimmung mit der Verwaltung Fachfirmen für die Beseitigung des Wasserschadens und die Wiederherstellung der betroffenen Fußbodenbeläge ein. Wegen der hohen Luftfeuchtigkeit in den Räumen des Gebäudes und der damit verbundenen Gefahr der unverhältnismäßig hohen Schimmelbildung wurden die Schüler aus dem Neubauteil bis zur vollständigen Beseitigung des Schadens provisorisch anderweitig untergebracht. Erst nach Abschluss der notwendigen Arbeiten kann ein Einzug der Schüler in die Klassenräume erfolgen. Das wird nach dem gegenwärtigen Sachstand nicht vor der 51. Kalenderwoche sein.

Um möglichst eine Wiederholung des oben beschriebenen Vorfalls zu vermeiden sollen in den betreffenden Toilettenräumen Druckknopfwasserhähne installiert werden. Der Schulhausmeister wird vorerst beauftragt in regelmäßigen Zeitabständen die Schmutzwasserkontrollschächte auf Anzeichen einer Verstopfung zu kontrollieren.

**2. Finanzierung der Kindertagesstätten – Deutscher Kinderschutzbund (DKSB);
hier: Erhöhung der Betriebskostenzuschüsse ab dem 01.01.2013 aufgrund von Tarifierhöhungen im Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD)**

Herr Bürgermeister Müller teilte mit, dass der Deutsche Kinderschutzbund – Ortsverband Heiligenhafen (DKSB) als Träger der Kindertageseinrichtungen in Heiligenhafen seine Beschäftigten nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD) entlohnt. Mit Schreiben vom 02.10.2012 hat der DKSB mitgeteilt, dass es aufgrund der Tarifsteigerungen des TVöD aus dem Jahr 2011 bis zum Jahr 2013 nicht mehr möglich ist, die gesteigerten Personalkosten des pädagogischen Personals alleine zu finanzieren. Bislang wurden die jeweiligen Tarifsteigerungen durch Eigenmitteleinsatz des DKSB kompensiert.

Entsprechend des zwischen der Stadt Heiligenhafen und dem DKSB geschlossenen Vertrages über die Finanzierung der Kindertageseinrichtungen in Heiligenhafen, dem die Stadtvertretung am 25.06.2009 per Beschluss zugestimmt hat, ist die Stadt dazu verpflichtet, die Betriebskostenzuschüsse um den Faktor der tariflichen Entgeltsteigerungen des pädagogischen Personals zu erhöhen.

Die Tarifsteigerungen belaufen sich für die Jahre 2011 bis 2013 auf insgesamt 7,4 % (2011 = 1,1 %; 2012 = 3,5 %; 2013 = 2,8 %). Auch im Rahmen der bevorstehenden Einkommensrunden ab dem Jahre 2014 ist ggf. mit weiteren Steigerungen zu rechnen.

Ausgehend von einem Mittelwert für die Jahre 2013 und 2014 in Höhe von 6,5 % der Personalkosten beträgt der Mehraufwand durch die tariflichen Erhöhungen für das pädagogische Personal des DKSB insgesamt 21.472,44 € pro Jahr. Abzüglich der Kreis- und Landeszuschüsse verbleibt ein städtischer Mehraufwand in Höhe von 16.447,88 €.

Entsprechend des Vertrages über die Finanzierung der Kindertageseinrichtungen in Heiligenhafen ist eine gleichlautende Regelung ebenfalls in den geschlossenen Verträgen über die Schulsozialarbeit an der Regionalschule Heiligenhafen enthalten. Demnach sind die Projektzuschüsse jährlich um den Faktor der tariflichen Entgeltsteigerungen des pädagogischen Personals zu erhöhen. In Anwendung des o. g. Mittelwertes führt die Erhöhung der Projektzuschüsse zu einer Mehrbelastung des städtischen Haushaltes für die Jahre 2013 und 2014 von jeweils 1.884,60 €.

Der Deutsche Kinderschutzbund – Kreisverband Ostholstein – als Träger des Kinderhauses Blauer Elefant in Heiligenhafen beantragt entsprechend der o. g. Vertragsregelung die Erhöhung der Betriebskostenzuschüsse für das Haushaltsjahr 2013 um den Faktor der tariflichen Entgeltsteigerung des pädagogischen Personals in Höhe von durchschnittlich 2,1 %. Hieraus ergibt sich ein neuer Betriebskostenzuschuss in Höhe von jährlich 31.678,57 € (bisher 31.027,00 €).

Die Planansätze für das Haushaltsjahr 2013 sind im Rahmen der Beschlussfassung zum Haushaltsplan der Stadt Heiligenhafen für das Haushaltsjahr 2013 (TOP 8) wie folgt zu korrigieren:

<u>Planungsstelle</u>	<u>Ansatz alt</u>	<u>Ansatz neu</u>	<u>Begründung</u>
3.6.5.20.5458000	205.200,00 €	222.300,00 €	Erhöhung der Betriebskostenzuschüsse aufgrund von Tarifsteigerungen des pädagogischen Personals der Kindertageseinrichtungen

2.4.3.10.5318000	32.900,00 €	34.800,00 €	Erhöhung Schulsozialarbeit Tarifsteigerung Personals	Projektzuschuss aufgrund des pädagogischen von
------------------	-------------	-------------	---	---

Zu TOP 6

Zuschuss für den Kulturbund Wagrien e.V. zur Theatersaison 2012/2013

Herr Stv. Panitzki stellte für die B90/Die Grünen-Fraktion den Antrag, dem Kulturbund Wagrien e.V. ein Zuschuss in Höhe von 250,- € zu gewähren und diese Haushaltsmittel im Haushaltsplan 2013 in der erforderlichen Höhe bereit zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	1
Nein-Stimmen	8
Stimmenthaltungen	0

Sodann ließ der Vorsitzende über folgenden Beschluss abstimmen:

Dem Kulturbund Wagrien e.V. kann aufgrund der desolaten Haushaltslage der Stadt Heiligenhafen ein Zuschuss für die kommende Theatersaison nicht gewährt werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	8
Nein-Stimmen	1
Stimmenthaltungen	0

Zu TOP 7

II. Nachtragshaushalt der Stadt Heiligenhafen für das Haushaltsjahr 2012

Der Stadtvertretung wird empfohlen folgenden Beschluss zu fassen:

Die vorgelegte II. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Heiligenhafen für das Haushaltsjahr 2012 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Der Stadtvertretung wird empfohlen folgenden Beschluss zu fassen:

Die vorgelegte Haushaltssatzung der Stadt Heiligenhafen für das Haushaltsjahr 2013 wird mit den folgenden Änderungen beschlossen:

<u>Planungsstelle</u>	<u>Veränderung</u>	<u>Begründung</u>
2.1.1.10.5211000	+ 7.000,- €	Umgestaltung des Schulhofes der Grundschule (Planungskonzept)
2.1.1.10.5211000	+ 10.000,- €	Sonnenschutz für die Grundschule (energetisches Gesamtkonzept)
2.1.1.10/1111.7832000	./ 6.800,- €	9 Laptops für die Grundschule
2.1.6.10.5211000	+ 6.000,- €	Sanierung Jungen-WC (Altbau Regionalschule)
2.4.3.10.5318000	+ 1.900,- €	Erhöhung Projektzuschuss Schulsozialarbeit aufgrund von Tarifsteigerung des pädagogischen Personals
3.6.5.20.5458000	+ 17.100,- €	Erhöhung der Betriebskostenzuschüsse aufgrund von Tarifsteigerungen des pädagogischen Personals der Kindertageseinrichtungen
4.2.4.10.5211000	+ 80.000,- €	Sanierung der Umkleieräume (Turnhalle Lütjenburger Weg)
4.2.4.10.5211000	+ 27.000,- €	Sanierung des Hallenbodens (Turnhalle Lütjenburger Weg)

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	6
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltungen	3

Zu TOP 9

Anträge und Anfragen

Da keine Anträge und Anfragen vorlagen, schloss der Vorsitzende mit einem Dank an die Anwesenden um 19:32 Uhr die Sitzung des Ausschusses für Bildung und Soziales.

Vorsitzender

Protokollführer

gesehen:

Bürgermeister